



Liebe Laupersdörferinnen Liebe Laupersdörfer

Manchmal kommt es anders als geplant.

Die Kombination aus auswärtiger Schichtarbeit und dem Gemeindepräsidium im Nebenamt liess sich für mich leider nicht vereinbaren.

Das Amt des Gemeindepräsidenten ist heute sehr anspruchsvoll, da es eine grosse Themenvielfalt mit sich bringt. Gleichzeitig durfte ich viele schöne, erfolgreiche und bereichernde Momente erleben, die mir sonst verwehrt geblieben wären.

Als Gemeindepräsident von Laupersdorf bin ich stolz auf unsere gute Schule und die engagierten Vereine. Der unermüdliche Einsatz der Gemeindeverwaltung, des Werkhofs, der Feuerwehr, der Kommissionen und vieler weiterer Beteiligten ist beeindruckend und hat mir viel Kraft gegeben. Dafür danke ich allen herzlich.

Auch meiner Familie möchte ich ein grosses MERCI aussprechen. Sie hat viel Verständnis für meine zahlreichen Abwesenheiten aufgebracht.

Meinem neu gewählten Nachfolger Christian Stark wünsche ich viel Freude und Erfolg in diesem Amt.

Bei euch, liebe Laupersdörferinnen und Laupersdörfer, bedanke ich mich herzlich für das Vertrauen und das Verständnis.

*Herzliche Grüsse
Daniel Fluri*

Michael Saner, erstes Thaler Ehrenmitglied des ESV

Michael Saner hat dem Schweizer Nationalsport Schwingen über viele Jahre hinweg ausserordentlich viel Zeit und Herzblut gewidmet: Als Präsident des Nordwestschweizerischen Schwingerverbands (NWSV) übernahm er eine der wichtigsten Führungsrollen im regionalen Schwingsport und prägte den Verband massgeblich mit. Diese Tätigkeit brachte ihm gleichzeitig einen Sitz im obersten Gremium des Schwingsports in der Schweiz ein – dem Vorstand des Eidgenössischen Schwingerverbands (ESV). Dort brachte er sich ebenfalls aktiv ein und leistete einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Verbandes auf nationaler Ebene.

Nach jahrelangem Einsatz trat Michael Saner im Januar dieses Jahres als Präsident des Nordwestschweizerischen Schwingerverbands zurück. Als Anerkennung für seine ausserordentlichen Verdienste wurde er daraufhin als Ehrenmitglied des NWSV aufgenommen – eine Auszeichnung, die nur Personen zuteil-



wird, die sich in besonderem Mass um den Verband verdient gemacht haben. Doch dabei blieb es nicht: Im darauffolgenden März, bei der Generalversammlung des Eidgenössischen Schwingerverbands, wurde Michael Saner auch auf nationaler Ebene als Ehrenmitglied des ESV ernannt. Damit ist er die erste Person aus dem Schwingklub Thal-Gäu überhaupt, der zu diesem Status ernannt wird. Zu diesem besonderen Anlass empfing der Schwingklub Thal-Gäu Michael Saner am 21. März nach Laupersdorf ins AFU-Eventlokal, um ihn gebührend zu feiern und zu ehren. Im Rückblick auf der Homepage des Schwingklub Thal-Gäu steht geschrieben: «Es ist uns eine grosse Ehre, zu verkünden, dass Michael Saner zum eidgenössischen Ehrenmitglied ernannt wurde. Nach jahrelangem tatkräftigem Einsatz und grossem Engagement sowohl in unserem Verein, als auch im schweizweiten Schwingwesen hat er sich diesen Titel mehr als verdient.»

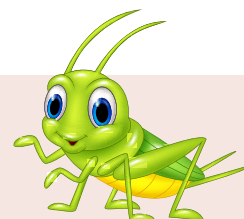
Herzliche Gratulation!

Schwingklub Thal-Gäu



Frage:

Wie viele Weiher in Laupersdorf bieten Schutz für die Biodiversität?



Aus dem Gemeinderat

Im Jahr 2026 steht eine Rezertifizierung des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» an.

Mit einer örtlichen Spielgruppe wurde eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet, damit Kinder der frühen Sprachförderung aufgenommen werden.

Die Firma Emch und Berger, Bern, wird eine Gefahrenkarte (Wasser und Rutschungen) für Laupersdorf erstellen, welche im Zuge der Ortsplanung realisiert werden muss.

Der Bürgergemeinde sind ca. 700m² Land zur Erweiterung Forsthof verkauft worden, was zu nicht budgetierten Einnahmen von etwa CHF 130'000.- führt.

Die Gemeinde verbreitet ihre Nachrichten neu auch auf Instagram.

Es wurde ein Nachtragskredit von rund CHF 46'000.- gewährt, da die Kanalisation von Höngen nach Balsthal verstopft war. Die Leitung musste auf einer Länge von 250 Meter ersetzt werden.

Die Steuerungstechnik für die Wasserversorgung wurde an das Unternehmen STEBATEC aus Burgdorf vergeben.

Per 1. Juni 2026 wird das Interne Kontrollsystem (IKS) eingeführt, um Vermögenswerte zu schützen, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zu gewährleisten und die Richtigkeit betrieblicher Prozesse sicherzustellen.

Die Thaler Gemeinden erstellen gemeinsam ein Konzept, um die asiatischen Hornissen zu bekämpfen.

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 663'497.26 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 517'355. Hauptverantwortlich zu diesem erfreulichen Ergebnis sind die deutlich über den Erwartungen liegenden Steuereinnahmen. Zudem wurde konsequent an einer strikten Ausgabedisziplin festgehalten.

Die Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2026 hat sämtlichen Verkehrsmassnahmen «Verkehrsberuhigung Höngerstrasse» zugestimmt.

Im Sommer 2026 wird wegen den grossen Kinderzahlen im Kindergarten eine Person für zusätzliche Kindergartenstunden angestellt.

Die Bundes- und Jungbürgerfeier wird im gewohnten Rahmen abgehalten.

Tag der Natur

Wie jedes Jahr organisiert die Landschaft und Umweltschutzkommission den Tag der Natur. Dabei geht es darum, unsere Biotope, Hecken, Weiher, Bachufer, Feldgehölze usw. zu pflegen. Nur mit gezielten Massnahmen erreichen wir die Förderung und den Unterhalt unserer wertvollen Objekte. Je nach Standort und Vorkommen von verschiedenen Tier- und Pflanzenarten sind regelmässige Pflege

notwendig, sei dies das Mähen und Aufschichten von Gras oder das Auslichten von Gehölzen. Die Weiher muss man entschlammen oder Bäche sauber halten. Diese Arbeiten erreichen wir nur mit eurer Hilfe.

Willkommen sind alle, die sich für unsere Gemeinde und unsere Natur engagieren wollen.

Samstag, 12. September 2026

09.00 – 12.00 Uhr, Mittagspause

13.00 – 16.00 Uhr, anschliessend Zvieri

Man kann so lange Arbeitseinsätze leisten, wie man möchte, für die Verpflegung ist gesorgt.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

Landschaft und Umweltschutzkommission, Laupersdorf



Verabschiedungen Gemeindeverwaltung

Im Namen der Gemeindeverwaltung möchten wir an dieser Stelle zwei Mitarbeiterinnen verabschieden.

Denise Christ-Ryf trat per Ende Januar 2026 nach rund 34 Jahren engagierter Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Während dieser langen Zeit hat sie unsere Verwaltung mit grossem Einsatz

und Verlässlichkeit geprägt. Für ihre Treue und ihr Wirken danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Momente.

Corina Altermatt war während rund eines Jahres Teil unseres Teams und stellt sich nun einer neuen beruflichen

Herausforderung. Wir danken auch ihr herzlich für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde und wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

*Gemeindeschreiberin
Chiara Sterki*

Schritt für Schritt entsteht Fortschritt

Das vergangene Jahr war für die Gemeindeverwaltung von bedeutenden Veränderungen geprägt. Neben personellen Entwicklungen standen insbesondere organisatorische und strukturelle Anpassungen im Fokus. Unser Anspruch war es, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig Impulse für eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung zu setzen.

Eine besondere Herausforderung stellte die personelle Veränderung dar, einschliesslich des nahezu vollständigen Austauschs eines Teams innerhalb kürzester Zeit. Trotz dieser herausfordernden Ausgangslage konnte das Tagesgeschäft jederzeit zuverlässig sichergestellt werden. Gleichzeitig haben wir unsere Prozesse gezielt überprüft und optimiert, um Effizienz und Qualität nachhaltig zu steigern.

Ein Blick zurück zeigt, dass wir wichtige Projekte erfolgreich umsetzen konnten: Gemeinsam mit der Kulturkommission wurde die Social-Media-Präsenz aufgebaut und weiterentwickelt, die Website ausgebaut und der Aussenauftritt modernisiert. Auch die Erreichbarkeit wurde verbessert – dank Direktnummern für alle Mitarbeitenden gelangen Anfragen schneller an die zuständigen Stellen. Im Bereich Digitalisierung konnten wesentliche Fortschritte erzielt werden, unter anderem mit der vollständigen Digitalisierung der Einwohnerdokumente, neuen Online-Formularen sowie modernen Arbeitsgeräten innerhalb der Verwaltung. Heute dürfen wir auf ein junges, engagiertes Team zählen, das über fundierte Fachkenntnisse verfügt. Die vakante Stelle im Bereich Finanzen und Dienste konnte erfolgreich neu besetzt werden. Seit 15. Juni 2026 verstärkt Doris Bordogna aus Mümliswil unser Team.

Mit Blick nach vorne bleibt der Ausbau unserer Online-Dienstleistungen ein zentrales Ziel. Anliegen sollen künftig noch



Von links nach rechts: Stefan Roth (Bauverwalter), Chiara Sterki (Gemeindeschreiberin), Doris Bordogna (Verwaltungsangestellte), Denise Meister (Finanzverwalterin)

einfacher, flexibler und unabhängiger von Öffnungszeiten erledigt werden können. Gleichzeitig bleibt der persönliche Kontakt ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit: Die Gemeindeverwaltung soll weiterhin eine verlässliche und gut erreichbare Anlaufstelle für die Bevölkerung sein. Individuelle Beratung und direkte Erreichbarkeit stehen dabei unverändert im Mittelpunkt – Termine sind jederzeit auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Darüber hinaus wollen wir die bestehende Organisation und Struktur der Verwaltung sowie der Kommissionen sorgfältig überprüfen. Dabei geht es insbesondere darum, Abläufe und Zuständigkeiten klar und zweckmässig zu gestalten und die Arbeitsverteilung optimal aufeinander abzustimmen. In diesem Zusammenhang wird auch die Ressourcensituation gesamthaft betrachtet, damit die vorhandenen Mittel gezielt und nachhaltig eingesetzt werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem kontinuierlichen Wissensaufbau innerhalb des Personals. Wir wollen die fachliche Kompetenz stärken und die Qualität unserer Dienstleistungen langfristig sichern. Ebenso ist uns die Stabilität in der Verwaltungsarbeit ein wichtiges Anliegen. Dazu gehört auch, anstehende Veränderungen – insbesondere im Gemeindepräsidium – umsichtig und vorausschauend zu gestalten, sodass ein reibungsloser und kontinuierlicher Übergang gewährleistet werden kann. Mit diesen Zielsetzungen möchten wir die Gemeinde als moderne, leistungsfähige und bürgernahe Organisation weiterentwickeln.

Wir danken der Bevölkerung herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns darauf, den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen.

*Gemeindeschreiberin
Chiara Sterki*

50 Jahre Deltaclub

2026 feiert der Deltaclub Falk Balsthal 50 Jahre. 1976 schlossen sich einige Deltapilotinnen und Piloten, die sich am, fürs Fliegen geeignete, Wetter des Thals erfreuten, zusammen. Seit jeher setzt sich der Deltaclub Falk für Fliegerinnen und Flieger des Thals ein. Durch das gemein-

same Handeln mehrerer Piloteninnen und Piloten können Start- und Landeplätze, gemeinsame Fahrten und Flüge sowie die nötigen Kontakte einfacher arrangiert werden.

Das Jubiläum wird von einer zweitägigen Feier in Matzendorf gekrönt. Sie findet am 22. und 23. August auf dem Deltalandeplatz statt. Fans von klein bis gross sind herzlich eingeladen. Angeboten wird Essen und Trinken, sowie unterschiedliche Flugshows, die die Besucher unterhalten werden. Falls das Wetter nicht für öffentliche Feierlichkeiten geeignet sein wird, wird das Fest auf das Wochenende eine

Woche später, am 29. und 30. August verschoben. Mehr Informationen zum Fest und dem Deltaclub finden sie auf der Homepage unter: dcfalk.ch

Der Deltaclub Falk organisiert Busfahrten auf die Juraketten, die uns umgeben. Das ist für Hobbypiloten eine Chance die Freiheiten des Fliegens in Gruppen zu genießen. Der Deltaclub sucht für diese Fahrten Chauffeure. Sie wollen ein Team von zwei bis vier Personen aufbauen, die Einsätze finden unter der Woche im Frühjahr 2026 statt. Bei Fragen oder Interesse könnt ihr euch bei J. P. Lamon telefonisch unter 079 441 85 85 melden.



Auflösung Frage:

Sieben Weiher bieten in Laupersdorf Schutz für Ampibien, Libellen, Nattern und Kleinsäugetiere.



EINWOHNERGEMEINDE
LAUPERSDORF

IMPRESSUM

Redaktion: Raphael Vonarburg

Auflage: 900 Exemplare

Erscheinung: 2x jährlich

Grafik: bild-schoen gmbh
4712 Laupersdorf
www.bild-schoen.net

Digitaldruck: Grico-Druck AG
4716 Welschenrohr

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:
Ende Oktober 2026

Veranstaltungskalender

JULI – DEZEMBER

Samstag, 1. August	Kulturkommission	Bundes- & Jungbürgerfeier
Samstag, 29. August	DTV Laupersdorf	Korbballrunde
Samstag, 5. September	BB Frohsinn Laupersdorf	Thaler March Contest
Samstag, 5. September	Tambourenverein Laupersdorf Thal	Vereinsmeisterschaft Jungtambouren
Samstag, 5. September	LUK Laupersdorf	Tag der Natur
Samstag, 12. September	Frauengemeinschaft	Babysitterkurs
Samstag, 10. Oktober	KTV Laupersdorf	Heugümpertturnier
Samstag, 17. Oktober	STV Laupersdorf	Preisjass
Samstag, 24. Oktober	HC Laupersdorf	FSIH Final Senioren
Mittwoch, 4. November	Frauengemeinschaft	Oele selber machen
Mittwoch, 4. November	Schule Laupersdorf	Übertrittselternabend KSTH
Samstag, 7. November	OK Musikwettbewerb	Musikwettbewerb
Freitag, 20. November	Frauengemeinschaft	GV
Samstag, 28. November	BB Frohsinn Laupersdorf	Adventkonzert
Samstag, 28. November	Schützenverein Laupersdorf	St. Martinsschiessen
Dienstag, 1. Dezember	Frauengemeinschaft	Rorate-Zmorge
Samstag, 5. Dezember	Schützenverein Laupersdorf	St. Martinsschiessen
Sonntag, 6. Dezember		Samichlaus
Donnerstag, 10. Dezember	Frauengemeinschaft	Seniorenweihnachten